

Eine Bibliothek im Felde.

Bitte um Bücher für die Soldaten.

Wie in Deutschland soll nun auch bei uns für eine unserer Armeegruppen eine große ständige Bibliothek in einer Stadt des nördlichen Kampfgebietes errichtet werden. Der Fürsorgeauschuß „Bücher ins Feld“ wurde gebeten, möglichst schnell eine große Bücherei für eine Armeegruppe zusammenzustellen, in deren Verband eine große Zahl reichsdeutscher Truppen kämpfen.

Die Soldaten, namentlich die gebildeteren, sehnen sich außerordentlich nach Lektüre. Von der Zentrale aus sollen die Bücher in handlichen Bibliotheken auch in die vordersten Reihen verfrachtet werden. Der Ausschuß „Bücher ins Feld“ (Wien, Universität) bittet daher um Spenden von neuen und gelesenen Büchern und Zeitschriften. Romane, Humoristisches, Reiselektüre, die sich angesammelt hat, Reclam-Bändchen und ähnliche handliche Ausgaben sind besonders erwünscht. Die Bücher mögen im Sekretariat (Rektoratskanzlei der Wiener Universität) abgegeben oder als Liebesgabe portofrei eingesandt werden. Größere Pakete werden auf Wunsch abgeholt.

Da es sich um ein Liebeswerk handelt, das niemand große Opfer auferlegt und tausenden Soldaten nach ihren Mühen die wohlverdienten geistigen Genüsse gewähren soll, bittet der Ausschuß dringend um die lebhafteste Beteiligung aller, die selbst gern ein gutes Buch lesen.